

Amts- und Informationsblatt der Stadt Kurort Oberwiesenthal

Herausgeber: Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal · Markt 8 · 09484 Kurort Oberwiesenthal
Verantwortlich: Bürgermeister Jens Benedict

Inhalt

Öffnungszeiten / Durchwahlruffnummern der Stadtverwaltung

Öffnungszeiten des "Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3
Gästeinformation - Museum - Bibliothek

Sprechzeiten für Bürger von Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeiten der gemeinsamen Schiedsstelle der
Gemeinden Sehmatal, Bärenstein und der Stadt Kurort
Oberwiesenthal

Sprechzeiten Bürgerzentrum Annaberg-Buchholz

Ihr Bürgerpolizist vor Ort

- Bürgersprechstunden
- „Sehen und gesehen werden“ - Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Informationen der Stadtverwaltung

- Termine im April und Mai 2025
- Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehr Kurort Oberwiesenthal
- „Hexenfeuer“

Öffentliche Bekanntmachungen

- Haushaltssatzung der Stadt Kurort Oberwiesenthal für das Haushaltsjahr 2025
- Haushaltssatzung des AZV "Oberes Pöhlbachtal" für das Haushaltsjahr 2025
- Die Gemeinde Sehmatal sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Bereich Sehmatal mit Bärenstein und Kurort Oberwiesenthal
- Beschlussauszüge

Notfallruffnummern / Bereitschaftsdienste

Informationen (diese Angaben erfolgen ohne Gewähr)

- Hoch vom Sofa! Starte dein Frühlingsprojekt!
- Wettbewerb „machen!“: Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland - Engagierte können sich ab jetzt bewerben
- genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!
- Sehprobleme verunsichern - Beratung unterstützt!

Informationen aus dem „Wiesenthaler K3“

Gästeinformation | Museum | Stadtbibliothek

- Vorbereitungen für EURORANDO 2026 im Erzgebirge laufen auf Hochtouren

Veranstaltungen & Freizeitmöglichkeiten im April 2025

Öffnungszeiten / Durchwahlruffnummern der Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal

Öffnungszeiten des Rathauses und des Standesamtes:

Montag	09:00 bis 12:00 und nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Durchwahlruffnummern:

Vorwahl: 037348	
Stadtkasse	1550-12
Fundbüro	1550-14
Hauptverwaltung/Gewerbeangelegenheiten	1550-15
Kämmerei	1550-16
Hauptverwaltung/Standesamt	1550-17
Bauangelegenheiten	1550-19
Sekretariat des Bürgermeisters	1550-21
Liegenschaften	1550-25
Fax	1550-28
E-Mail	stadt@oberwiesenthal.de
Homepage	www.oberwiesenthal.de
Facebook	www.facebook.com/kurort.oberwiesenthal.de

Öffnungszeiten/ Rufnummer des "Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3 Gästeinformation - Museum - Bibliothek

Montag - Samstag: 09:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr,
Sonntag: geschlossen
Karfreitag (18.04.25) & Ostermontag (21.04.25)
geschlossen, Samstag & Ostersonntag geöffnet

Rufnummer: 037348 1550-50

Sprechzeiten für Bürger von Kurort Oberwiesenthal

Der Bürgermeister steht den Einwohnern von Kurort Oberwiesenthal generell gerne für Gespräche zur Verfügung. Es wird jedoch darum gebeten, vorher im Sekretariat unter der Rufnummer 1550-21 einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten der gemeinsamen Schiedsstelle der Gemeinden Sehmatal, Bärenstein und der Stadt Kurort Oberwiesenthal

Jeder 1. Montag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr.
Weitere Termine können gern telefonisch unter der
Tel.-Nr. 0157/30834011 vereinbart werden.

Anschrift Schiedsstelle: Friedensrichterin Frau Kolibius,
Turnerheimstraße 6, 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Sprechzeiten Bürgerzentrum Annaberg-Buchholz

Das Einwohnermeldeamt für die Stadt Kurort Oberwiesenthal ist an das Bürgerzentrum Annaberg-Buchholz abgegeben. Dort können alle Meldeangelegenheiten der Einwohner von Kurort Oberwiesenthal erledigt werden:

- Ausstellung von Pässen, Kinderpässen und Personalausweisen
- An-, Ab- und Ummeldungen
- Auskünfte aus dem Melderegister
- Ausstellung von Führungszeugnissen und
- Meldebescheinigungen

Das Bürgerzentrum befindet sich im 1. Stock des Annaberger Rathauses und dient als zentrale Anlaufstelle.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Erster Samstag im Monat:	09:00 bis 12:00 Uhr

Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Bürgersprechstunden

Polizeihauptmeisterin Annett Triems
Telefon: +49 37348 9699-10

Betreuungsbereiche und Erreichbarkeit

Betreuungsbereiche:

Kurort Oberwiesenthal und Bärenstein

Sprechzeiten:

jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort:

Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal
Markt 8
09484 Kurort Oberwiesenthal

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg und +49 3733 88-0.

„Sehen und gesehen werden“ - Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.

Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO). Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

Wozu ist diese 5-Meter/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?

Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigten Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht „auf gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren.

Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des

Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.

Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt wünscht

Ihre Bürgerpolizistin
Annett Triems

Informationen der Stadtverwaltung

Termine im April 2025

- 01.04.2025 - Sitzung des Hauptausschusses
- 08.04.2025 - Stadtratssitzung
- 29.04.2025 - Sitzung des Hauptausschusses

Termine im Mai 2025

- 05.05.2025 - 18:00 Uhr - Tourismusstammtisch im Hotel-Gasthof "Zum Alten Brauhaus"
- 07.05.2025 - 18:00 Uhr - Vereinsstammtisch im Herberger's Gasthaus - Pension "Zur Schachtelbud"

Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehr Kurort Oberwiesenthal

Die JHV fand am Freitagabend, den 21.03.2025, im Hotel Fichtelberghaus statt. Der Einladung zur JHV sind, neben den Kameradinnen und Kameraden aller drei Ortsteilwehren, unser Bürgermeister, sowie Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung gefolgt.



Nach der Begrüßung und Eröffnung der JHV, gab es einen Gedenkmoment für unsere verstorbenen Kameraden.

Anschließend hat der Wehrleiter Kam. Mike Schlegel den Jahresbericht für das Dienst- und Einsatzjahr 2024 vorgetragen. Er gab dabei einen Rückblick auf durchgeführte Ausbildungsdienste, Schulungen, Weiterbildungen und Veranstaltungen an denen die Feuerwehr mitgewirkt hat und vor allem auf die absolvierten Einsätze.

In 2024 wurde unsere Feuerwehr zu insgesamt 68 Einsätzen alarmiert, dies bedeutet erneut eine Steigerung der Einsatzzahlen gegenüber den Vorjahren.

Neben der klassischen Brandbekämpfung und den Einsätzen an Brandmeldeanlagen, werden vor allem die Einsätze der technischen Hilfeleistung immer vielschichtiger und komplexer: Abwendung von Umweltgefahren, Beseitigung von Unweterschäden, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, Türnotöffnungen, Unterstützung des Rettungsdienstes und Tierrettungen - die technische Hilfeleistung ist ein weites Feld. Hier werden wir zunehmend mit modernen Technologien konfrontiert, was eine ständige Aus- und Weiterbildung erfordert.

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben 1065 Einsatzstunden geleistet - rund 44 Tage reiner Einsatzdienst. Hinzu kommen Ausbildungsdienste, Veranstaltungen, organisatorische Dienste rund um die Feuerwehr u. v. m.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für die stetige Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst für unsere Gesellschaft zu leisten!

Im Anschluss hat unsere Jugendwartin Kam. Franziska Schulze den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Oberwiesenthal vorgetragen. Auch unser Nachwuchs hat zahlreiche Ausbildungsstunden absolviert, um die Grundlagen der Feuerwehrarbeit kennenzulernen und in einigen Jahren unsere Einsatzabteilungen zu verstärken. Aber natürlich kommt bei der Jugendfeuerwehr auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Bei Wettkampffahrten, einem 24h-Dienst, der Weihnachtsfeier und der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen in unserer Stadt, wurde die Kameradschaft gepflegt und Werbung für unsere Jugendfeuerwehr gemacht.

Auch an dieser Stelle vielen Dank den Verantwortlichen und unserer Jugend für ihre wertvolle Arbeit!

Weiterhin wurden Ehrungen und Beförderungen einzelner Kameraden durchgeführt. Herzlichen Glückwunsch allen geehrten und beförderten Kameradinnen und Kameraden.



Der Bürgermeister, Jens Benedict, hat bei seinem Grußwort u. a. einen kleinen Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung der Feuerwehr gegeben. An dieser Stelle bedankt sich die Feuerwehr bei der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit, sowie die auf den Weg gebrachten Entscheidungen zu Investitionen in eine leistungsfähige und zukunftssichere Feuerwehr.

Der Abend klang mit einem gemeinsamen Abendessen und guten Gesprächen aus.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Kameradinnen, Kameraden und Leitungsgremien unserer Feuerwehr für die geleistete Arbeit.

Vielen Dank an unsere Familien im Hintergrund, welche stets Verständnis für unsere Arbeit aufbringen und uns unterstützen.

Danke an alle überörtlichen Feuerwehren, welche uns 2024 bei Einsätzen unterstützt haben, sowie an alle weiteren Hilfsorganisationen für die immer gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank an das Team vom Fichtelberghaus für die Gastfreundschaft und Bewirtung.

Gut Wehr!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Wenn auch du Interesse an einem anspruchsvollen Hobby, sowie guter Kameradschaft und Teamarbeit hast, dann melde dich bei deiner örtlichen Feuerwehr. Sprecht die Kameraden vor Ort an oder besucht uns auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wir freuen uns auf dich!

Text Frank Becher
Bilder: Stadtverwaltung

„Hexenfeuer“

Die Anträge für die Erteilung der Erlaubnis zum Durchführen von „Hexenfeuer“ 2025 können ab sofort in der Stadtverwaltung (Ordnungsamt) gestellt werden.

Das Formular ‚Antrag zum Abbrennen eines Lagerfeuers‘ ist auf der Homepage der Stadt erhältlich.

Wir weisen in Anbetracht der Erfahrungen der letzten Jahre bereits im Vorfeld darauf hin, dass die Erteilung der Genehmigung für Feuer in Nähe des Waldes, mit einem Abstand von weniger als 100 Metern, der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Forstbehörde bedarf!

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass nach § 13 der Polizeiverordnung der Stadtverwaltung Oberwiesenthal, jedes Abbrennen von offenen Feuers bei der Ortpolizeibehörde zu beantragen ist.

Die Anträge sind bis zum 23.04.2025 vollständig bei der Stadt einzureichen.
Im Nachgang gestellte Anträge, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Bescheide zum Abbrennen werden den Antragstellern am 28.04.2025 zugestellt.

Ordnungsamt

Wir weisen alle Organisatoren auf Folgendes hin:

- das Brauchtuftsfeuer dient nicht dem Zweck der kostenlosen Abfallentsorgung
- als Brennmaterial darf nur gut gelagertes, trockenes und naturbelassenes Brenngut zum Einsatz kommen
- ein Aufstapeln des Holzes darf zum Schutz wildlebender Tiere erst 2 Tage vor dem Abbrennen zu erfolgen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Verehrte Einwohner und Abgabepflichtige,

der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.02.2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis bestätigte mit Schreiben vom 13.03.2025, dass die Haushaltssatzung 2025 nicht beanstandet wird.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird im Amtsblatt und an den Bekanntmachungstafeln am Markt, an der Bushaltestelle „Oberwiesenthal Mitte“ sowie im Ortsteil Hammerunterwiesenthal bei der Kirche veröffentlicht.

Der Haushaltsplan ist im Rathaus, Markt 8, in der Zeit

vom 08.04.2025 bis 25.04.2025

während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt sowie in elektronischer Form auf der Internetseite

www.oberwiesenthal.de

unter der Rubrik Stadtverwaltung - Bürgerservice - Öffentliche Dokumente zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Haushaltssatzung der Stadt Kurort Oberwiesenthal für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.02.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.521.100 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.704.900 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.183.800 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	9.030.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	6.750.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.280.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	1.096.200 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	307.600 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.403.800 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.681.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.608.200 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-927.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.525.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	669.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.855.900 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.928.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln Im Haushaltsjahr auf	7.032.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.321.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	480 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	Prozent
Gewerbesteuer	400 Prozent

Kurort Oberwiesenthal, den 18.03.2025

Benedict
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52, Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Benedict
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 04/2024 am 12.12.2024 die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 beschlossen. Zur Erlangung der Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung des AZV „Oberes Pöhlbachtal“ wird diese gem. § 76 Abs.3 SächsGemO bekannt gemacht.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Rechts-aufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 11.03.2025 liegt vor.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt in der

Geschäftsstelle des AZV „Oberes Pöhlbachtal“
Neudorfer Straße 15 c
OT Hammerunterwiesenthal
09484 Kurort Oberwiesenthal

in der Zeit vom 14.04.2025 bis 30.04.2025

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr

öffentlich aus.

Muster 1
(zu § 74 Abs. 2 SächsGemO)

Haushaltssatzung des AZV "Oberes Pöhlbachtal" für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.146.346 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.075.410 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	70.936 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	70.936 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	70.936 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	997.036 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	769.640 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	227.396 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	116.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-98.000 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	129.396 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	98.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	187.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-89.000 Euro

- Summe des Finanzierungsmittelüberschusses oder -fehlbetrags sowie des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf 40.396 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 98.000 Euro

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Kassenkredite werden veranschlagt in Höhe von 153.900 EUR

§ 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

für Betriebskosten Straßenentwässerungskostenanteil 29.000 Euro
für Investiv Straßenentwässerungskostenanteil 18.000 Euro

Kurort Oberwiesenthal, den 12.12.2024
Gez. Silvio Wagner

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

Hinweis zur bevorstehenden Wahl eines(r) Friedensrichter(s)/in

Gemäß Zweckvereinbarung vom 15.05.2001 ist die Schiedsstelle der Gemeinde Sehmatal auch für die Durchführung der Aufgaben gemäß § 1 des SächsSchiedsGütStG auf dem Gebiet der Gemeinde Bärenstein und der Stadt Kurort Oberwiesenthal zuständig. Zum 10.11.2025 endet die fünfjährige Wahlperiode unserer derzeitigen Friedensrichterin Frau Simone Kolibius.

Die Einwohner der Gemeinden Sehmatal, Bärenstein und der Stadt Kurort Oberwiesenthal, die sich für dieses Amt interessieren, werden deshalb hiermit zur Bewerbung aufgefordert.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Sehmatal sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Bereich Sehmatal mit Bärenstein und Kurort Oberwiesenthal.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechts-anwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Die Gemeinde kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschluss-gründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschafts-streitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

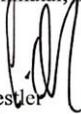
Der Schiedsamtbezirk Sehmatal umfasst die Ortsteile Sehma, Cranzahl und Neudorf sowie die Gemeinde Bärenstein und die Stadt Kurort Oberwiesenthal. Wer in den Gemeinden Sehmatal, Bärenstein und der Stadt Kurort Oberwiesenthal wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum

20.05.2025
bei der Gemeindeverwaltung Sehmatal,
Frau Schmiedel, Dorfstraße 76, 09465 Sehmatal-Cranzahl

zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 037342/877-0.

Sehmatal, 03.03.2025



Nestler
Bürgermeister
Gemeinde Sehmatal

Hinweis nach § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)

§ 4 Friedensrichter

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Gemeinde ist befugt, die Einwilligung der Bewerber entsprechend vorg. § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG zu verlangen.

Gemäß § 7 SächsSchiedsGütStG bedarf die Wahl der/des Friedensrichter/in(s) der Bestätigung des Vorstandes des zuständigen Amtsgerichtes. Die Bestätigung wird erteilt, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen des o. g. § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Beschlussauszüge aus der 7. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2025

Beschluss-Nr.: 21 / 7 HA ö. / 2025

Der Hauptausschuss der Stadt Kurort Oberwiesenthal erteilt in seiner Sitzung am 04.03.2025 zum Bauantrag „Nutzungsänderung Berggasthof Neues Haus (Haus 3) - Umbau Wohnhaus zu Sauna und Appartement“ auf dem Flurstück 644/3, Gemarkung Oberwiesenthal, Fichtelbergstr. 2 sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	7 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 22 / 7 HA ö. / 2025

Der Hauptausschuss der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 04.03.2025 die Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung der historischen Ortspyramide auf dem Marktplatz in Kurort Oberwiesenthal an das

Architektur- & Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer, Waschleither Str. 22 in 08344 Beierfeld.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Architektur- & Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer, Waschleither Str. 22 in 08344 Beierfeld mit der Leistung entsprechend des Angebots vom 15.01.2025 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	7 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 23 / 7 HA ö. / 2025

Der Hauptausschuss der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 04.03.2025 das Bergwiesencamp der Naturschutzjugend Sachsen (NAJU) im

Falle des Wegfalls der Förderung durch den Freistaat Sachsen mit bis zu 2.000 Euro finanziell zu unterstützen.

Ein Bedarfsnachweis ist bis spätestens 30.06.2025 zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	7 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 24 / 7 HA ö. / 2025

Der Hauptausschuss der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 04. März 2024 die Vergabe der Leistung „Lieferung einer Tragkraftspritze für die Ortsteilwehr Hammerunterwiesenthal“ an den Bieter

Rosenbauer Deutschland GmbH, R.-Breitscheid-Str. 79, 14943 Luckenwalde, zur angebotenen Summe in Höhe von 19.716,30 Euro brutto laut Angebot vom 27.02.2025.

Der Bürgermeister wird ermächtigt die entsprechende Bestellung auszulösen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	7 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Beschlussauszüge aus der 8. Sitzung des Stadtrates am 18.03.2025

Beschluss-Nr.: 40 / 8 STR ö. / 2025

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 18.03.2025 die Vergabe der Straßenbauleistung grundhafter Ausbau der Karlsbader Straße von Hausnummer 10 - 27 auf der Grundlage des Angebotes vom 24.02.2025 in Höhe von 582.784,09 € an das Unternehmen

TBS GmbH, Albin-Trommler-Straße 9, 08297 Zwönitz.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Unternehmen TBS GmbH, Albin-Trommler-Straße 9, 08297 Zwönitz mit der Leistung entsprechend des Angebots vom 24.02.2025 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	13 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 41 / 8 STR ö. / 2025

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 18.03.2025 die Vergabe der ausgeschriebenen künstlerischen Leistung - Neugestaltung Pyramidenfiguren - der großen Ortspyramide auf dem Marktplatz in Kurort Oberwiesenthal auf der Grundlage des Angebotes vom 18.02.2025 an den

Holzbildhauermeister Hartmut Rademann, Obere Schloss Straße 3, 08340 Schwarzenberg

mit der Vergabesumme netto 49.200,00 €.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Holzbildhauermeister Hartmut Rademann, Obere Schloss Straße 3, 08340 Schwarzenberg mit der Leistung entsprechend des Angebots vom 18.02.2025 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	13 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 42 / 8 STR ö. / 2025

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 18.03.2025 die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Errichtung eines Niedrigseilgartens im Kurort Oberwiesenthal“ auf der Grundlage des Angebotes vom 12.02.2025 an das Unternehmen

Actionworx GmbH
Fröbelstraße 1
30451 Hannover

mit der Vergabesumme brutto 141.990,80 Euro.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Unternehmen Actionworx GmbH mit den Leistungen entsprechend des Angebotes vom 12.02.2025 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stadträte	13 und der Bürgermeister
Stimmberechtigt	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Notfallrufnummern /Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst der Feuerwehr - Notruf 112

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Notfalldienst - Rufnummer 116117

Die kostenfreie Nummer gilt rund um die Uhr und deutschlandweit.

Die Ärzte am Telefon helfen Kranken außerhalb der Sprechzeiten bei Krankheiten und Symptomen, die sonst in der Praxis behandelt werden, aber nachts, an Feiertagen oder Wochenenden auftreten und deren Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Haben Sie einen Arzt am Telefon, der mit einer fachlichen Information hilft, müssen Sie nicht unbedingt zur Notaufnahme der nächsten Klinik fahren.

Natürlich helfen die Ärzte auch Eltern, wenn das Kind krank ist.

Außerdem vermittelt die Hotline

www.kvsachsen.de>Bereitschaftsdienste

freie Termine bei Haus- und Fachärzten in der Nähe.

Bitte nicht verwechseln! Der Ärztliche Notfalldienst ist kein Rettungsdienst.

Zahnärztlicher Notdienst

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert. Über eine Umkreissuche lassen sich auch Notdienste in der Umgebung anzeigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter info@zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

A&V Zahnärztlicher Notdienst e.V.

Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

www.vetnotdienst.de

Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

Bereitschaftsdienst der Tierärzte (Großtiere)

31.03.2025 - 04.05.2025

Gebiet: Annaberg

Datum:	Tierarzt:
31.03.-06.04.2025	Tierarztpraxis Lindner in Thum 037297/476312 oder 0162/3794419
07.04.-13.04.2025	Tierarztpraxis Armbrrecht in Schlettau 01520 2816720
14.04.-20.04.2025	Tierarztpraxis Armbrrecht in Schlettau 01520 2816720
21.04.-27.04.2025	Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau 0173 9173384
28.04.-04.05.2025	Tierarztpraxis Lindner in Thum 037297/476312 oder 0162/3794419

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 8.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Informationen (diese Angaben erfolgen ohne Gewähr)

Projektaufruf 2025

Hoch vom Sofa! Starte dein Frühlingsprojekt!

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euren Ort aufblühen lasst.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

- Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?
Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
- Sucht euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“ unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
- Euer Projekt sollte **bis zum 15.06.2025** fertig sein.
- Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Edda Laux, 0351-320 156 55, edda.laux@dkjs.de, Görlitz, Bautzen

Tina Jakubowski, 0351-320 156 78, tina.jakubowski@dkjs.de, Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis

Patrick Feller, 0151 1566 2008, patrick.feller@dkjs.de, Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen

Max Stürmer, 0351-320 156 58, Max.stuermer@dkjs.de, Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Meißen, Mittelsachsen

- Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

Hoch vom Sofa ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Soziallotterie freiheit+. diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wettbewerb „machen!“: Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland - Engagierte können sich ab jetzt bewerben

Bis zum 15. Mai 2025 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2025“ einreichen. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgerichtet. Insgesamt werden 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen. Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutscher Einheit“

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umsetzen wollen. Die besten 200 Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen.

„machen!“ wird 2025 zum sechsten Mal ausgerichtet. Seit 2019 wurden über 560 Projektideen ausgezeichnet und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro unterstützt.

Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland:

„Demokratie lebt vom Mitmachen! Menschen, die sich vor Ort engagieren, stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft, besonders in ländlichen Räumen. Das vereint Ost wie West. Deshalb ist es mir so wichtig, dieses Engagement sichtbarer zu machen und mit einem Preisgeld zu prämiieren, damit gute Ideen für ein gutes Miteinander auch in die Tat umgesetzt werden können.“

Katarina Peranić, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt: "Eine starke und vielfältige Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Pfeiler der Demokratie. Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, beginnt vor Ort im Verein, in der Bürgerstiftung oder -genossenschaft. Deshalb möchten wir mit 'machen!2025' den vielen Engagierten in den ostdeutschen Bundesländern ein Gesicht geben, ihr Engagement würdigen und andere zum Mitmachen motivieren."

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.

HINTERGRUND

Engagement-Wettbewerb „machen!“

Der Wettbewerb „machen!“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern. Der Wettbewerb des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland wird 2025 zum sechsten Mal umgesetzt. In den Vorjahren wurden bereits über ca. 560 Projekte gewürdigt. Seit 2023 wird „machen!“ in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt diese insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.



Arbeitsstab des
Beauftragten der
Bundesregierung für
Ostdeutschland
Staatsminister Carsten
Schneider MdB

Referat AO 6 -
Bürgerschaftliches
Engagement und
gesellschaftlicher
Zusammenhalt

Mail: machen@d-s-e-e.de
Webseite: www.machen-wettbewerb.de

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützt. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen

Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter

www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Beginn der Waldbrandsaison 2025

Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März

Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen - von 1 (sehr geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr) - berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

Geringere Waldbrandfläche in 2024

2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: "Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann."

Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5% der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos.

„Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort.“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.

- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de.

Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen (www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html).

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Lars Richter

Durchwahl
Telefon: +49 3501 542 166
Telefax: +49 3501 542 213
lars.richter@smul.sachsen.de

Informationen aus dem „Wiesenthaler K3“ Gästeinformation | Museum | Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag -Samstag
09:30-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Museum:

Das Museum im „Wiesenthaler K3“ zeigt auf zwei Etagen eine große Wintersportausstellung und die Stadtgeschichte Oberwiesenthals. Für Kinder liegt ein Museumsrätsel bereit, welches beim Rundgang durch die Ausstellung gelöst werden kann.

Bis zum Alter von 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Museumsführungen:

Möchten Sie mit Ihrer Familie oder Freunden das Museum besichtigen? Öffentliche Museumsführungen bzw. kombinierte Stadt- und Museumsführungen finden regelmäßig statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Für Gruppen sind auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten buchbar. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal
Kontakt „Wiesenthaler K3“
Karlsbader Straße 3
09484 Kurort Oberwiesenthal

Vorbereitungen für EURORANDO 2026 im Erzgebirge laufen auf Hochtouren

Kurort Oberwiesenthal, den 25.03.2025

Das Erzgebirge wird im September 2026 Gastgeber des größten europäischen Wandertreffens EURORANDO sein.



Die neun beteiligten Projektpartner arbeiten mit Hochdruck daran, Tausende von nationalen und internationalen Gästen willkommen zu heißen.

Für die Teilnehmer werden abwechslungsreiche Wandertouren entlang des Erzgebirgskamms sowie Tagesausflüge zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Region organisiert. Zusätzlich bereiten die beteiligten Städte und Gemeinden - darunter Jáchymov, Boží Dar, Loučná pod Klínovcem, Johannegeorgenstadt, Breitenbrunn und Kurort Oberwiesenthal - ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen vor. Ein besonderes Highlight stellen die geplanten Floßfahrten auf der Eger (tschechisch Ohře) dar, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wassertourismus des KČT (Klub der tschechischen Touristen) umgesetzt werden.

Bereits jetzt stehen die Termine für die feierlichen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen fest:

Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 20. September 2026, um 17:00 Uhr auf dem Marktplatz in Boží Dar statt.

Die Abschlussveranstaltung beginnt am Samstag, den 26. September 2026, um 13:00 Uhr mit der feierlichen Enthüllung eines Steinmonuments an der Grenze nahe dem ehemaligen Zollhaus.

Teilnehmer sind eingeladen, einen Stein von zu Hause mitzubringen und diesen im Laufe der Veranstaltungswoche an der vorgesehenen Stelle abzulegen. Im Anschluss formiert sich ein feierlicher Festzug, der symbolisch die tschechisch-deutsche Grenze überquert und die Teilnehmer zur Freilichtbühne am Skihang in Oberwiesenthal führt. Dort erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Abschluss- und Kulturprogramm.

Zurzeit wird ein Buchungssystem angepasst, das voraussichtlich ab März 2025 die Reservierung von Unterkünften ermöglichen wird. Zudem werden neue Broschüren und Postkarten zur Veranstaltung erstellt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € und umfasst eine Wanderkarte, einen gedruckten Wanderführer sowie eine Holzplakette, die während der Veranstaltungsdauer verschiedene Ermäßigungen ermöglicht.

Mit EURORANDO 2026 erwartet das Erzgebirge eine einzigartige Veranstaltung, die die Schönheit der Region erlebbar macht und Wanderbegeisterte aus ganz Europa zusammenführt.

Kennen Sie das Erzgebirge? Möchten Sie uns bei der Organisation der Veranstaltung helfen und die Wanderer auf den Routen begleiten?

Zögern Sie nicht, uns unter zdenka@krusnehory.cz zu kontaktieren oder indem Sie das Formular auf der Website www.eurorando2026.eu ausfüllen.

Das Interreg VI A Projekt wird durch Fördermittel der Europäischen Union unterstützt.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Tel: + 49 (0) 37348 1550-50

Fax: + 49 (0) 37348 1550-182

Internet: <http://www.oberwiesenthal.de>

Facebook:

<https://www.facebook.com/kurort.oberwiesenthal>

E-Mail: info@oberwiesenthal.de

Nächste Beratungstage:

07.05.2025, 21.05.2025, 04.06.2025, 18.06.2025
jeweils 15 - 17 Uhr sowie nach Absprache

Beraterin | Beratungsort:

Frau Wagner | Telefonische Beratung im Westerzgebirge und
Mittlerzgebirge (Hausbesuche auf Anfrage)

Anmeldung

Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 | E-Mail:
sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Termininformation

Sehprobleme verunsichern - Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit
(drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Sie
haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln,
rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs-
und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin - wir informieren Sie gern!



PAUL UND CHARLOTTE
KNIESE-STIFTUNG



Stiftung Sächsische
Behindertenselbsthilfe
Otto Perl

Veranstaltungen & Freizeitmöglichkeiten im April 2025

Montag - Samstag | 09:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | „Wiesenthaler K3“

Besuchen Sie das Museum im „Wiesenthaler K3“

„Wiesenthaler K3“, Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Zu bestaunen sind Trophäen, Pokale und Olympisches Gold. Außerdem lernen Sie die Ortsgeschichte kennen und können
den Liedern Anton Günthers lauschen.

Preise: 5,00 € mit Gästekarte, 7,00 € ohne Gästekarte und Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Letzter Eintritt jeweils 1 Stunde vor Schließung.

Montag - Samstag: 09:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Sonntag: geschlossen

Karfreitag (18.04.25) & Ostermontag (21.04.25) geschlossen, Samstag & Ostersonntag geöffnet

Di 01.04.2025 | 10:00 bis 15:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Rundwanderung - "Silberrausch im Vogelsang"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Gleich zu Beginn der 10 km langen, mittelschweren Tour erwartet uns einer der schönsten Wanderwege im Gebiet des
Fichtelberges - der naturbelassene und teilweise wildromantische Weg durch den Vogelsang (heute Zechengrund). Hier
begeben wir uns auf eine Zeitreise und tauchen ein in die spannende Welt des Bergmannes früherer Zeiten. Eine Einkehr
ist nicht vorgesehen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Verpflegung. Kinder nur in Begleitung der
Erziehungsberechtigten bzw. Großeltern.

Preise: kostenfrei mit Gästekarte, 5,00€ ohne Gästekarte

Mi 02.04.2025 | 10:30 bis 12:00 Uhr | Wiesenthaler Klöppelstüb

Schnupperkurs Klöppeln

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Einmal diese alte Handwerkskunst selbst ausprobieren, gefertigt wird ein Lesezeichen! Eine Voranmeldung bis 19:00 Uhr
am Vortag ist erforderlich! Anmeldung per E-Mail an info@kloepfelstueb.de oder telefonisch unter 0162 4890561,

Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder bis 16 Jahre

Mi 02.04.2025 | 14:00 bis 15:00 Uhr | "Wiesenthaler K3"

Öffentliche Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Machen Sie Bekanntschaft mit der Ortsgeschichte des Wiesenthals, lernen Sie den Künstler William Wauer kennen und
lauschen Sie den Liedern Anton Günthers. Den krönenden Abschluss bilden Medaillen, Ausrüstungen und Filme zum
Oberwiesenthaler Wintersport. Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Fr 04.04.2025 | 10:00 bis 12:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Stadtrundgang mit Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Bei einem Stadtspaziergang lernen Sie unsere Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen, anschließend besuchen wir
das Museum unter fachkundiger Führung. Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte.

Fr 04.04.2025 | 20:00 Uhr - 22:00 Uhr | Ahorn Hotel Am Fichtelberg

De Randfichten live in Oberwiesenthal!

Ahorn Hotel Am Fichtelberg, Karlsbader Straße 40, Tel.: 037348 170, www.ahorn-hotels.de

„Lebt denn der alte Holzmichel noch?“ - Findet es selbst heraus!

Gratis für Hotelgäste, Externe Gäste 15,00 € pro Person, Kinder bis 13 Jahre frei. Ticketverkauf: 037348 17830 oder reservierung.fichtelberg@ahorn-hotels.de

Sa 05.04.2025 | 08:30 bis 16:30 Uhr | Parkplatz der Pension "An der Erzgebirgsbahn", OT Hammerunterwiesenthal

geführte Wanderung - "Preßnitz - die verschwundene Stadt"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Naturbelassene, teilweise gut ausgebaute Waldwege führen an das Ziel und darüber hinaus nach Weipert (tschech. Veiperty). Straffes Wanderschuhwerk ist erforderlich. Von Weipert (tschech. Veiperty) geht es mit dem Bus (Fahrt ca. 7 Min) zurück zum Treffpunkt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Diese Wanderung ist grenzüberschreitend. Die Personaldokumente sind mitzuführen. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten oder Großeltern. Eine Einkehr ist erst am Ende der Tour möglich, die Mitnahme von Verpflegung wird empfohlen. Während der Tour wird der ÖPNV genutzt. Es entstehen Zusatzkosten von ca. 2,00 € (Hin- und Rückweg)

Preis: 7,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei, zzgl. Fahrpreis ÖPNV

So 06.04.2025 | 10:00 bis 16:30 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Wanderung "Boxgrün, Kleingrün, Wotsch"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Naturbelassene, wildromantische sowie gut ausgebaute Waldwege führen über die malerisch gelegenen Orte Box- und Kleingrün weiter nach Wotsch. Die beiden Orte Box- und Kleingrün liegen am steil abfallenden Hang des Erzgebirges und bieten eine einzigartige Aus- und Weitsicht auf das Egertal und Duppauer Gebirge. Diese Wanderung ist grenzüberschreitend. Die Personaldokumente sind mitzuführen. Straffes Wanderschuhwerk ist erforderlich.

Preise: 7,00 € p. P. zzgl. Fahrtkosten, Anmeldung erforderlich!

So 06.04.2025 | 10:30 bis 14:00 Uhr | Elldus Resort GmbH

Familienbrunch

Elldus Resort - family & spa, Werner-Seelenbinder-Straße 46, Tel.: 037348 12660, www.elldus.de

Jeden 1. Sonntag im Monat von 11:30 - 14:30 Uhr können Sie sich durch ein üppiges Buffet schlemmen, am Front-Cooking bekothen lassen und dazu alkoholfreie sowie ausgewählte alkoholische Getränke genießen! Erwachsene 45,00 € | Kind 0-2 Jahre 13,00 € | Kind 3-6 Jahre 19,00€ | Kind 7-10 Jahre 24,00€ | Kind 11-15 Jahre 29,00 €. Der Eintritt in die Spielscheune mit großem Indoor- und Outdoorspielplatz ist im Preis enthalten. Um Vorreservierung wir gebeten - ganz einfach telefonisch unter 037348 12666 oder per Mail an info@elldus.de

Di 08.04.2025 | 10:00 bis 15:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Rundwanderung - "Silberrausch im Vogelsang"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Gleich zu Beginn der 10km langen, mittelschweren Tour erwartet uns einer der schönsten Wanderwege im Gebiet des Fichtelberges - der naturbelassene und teilweise wildromantische Weg durch den Vogelsang (heute Zechengrund). Hier begeben wir uns auf eine Zeitreise und tauchen ein in die spannende Welt des Bergmannes früherer Zeiten. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Verpflegung. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten bzw. Großeltern

Preise: kostenfrei mit Gästekarte, 5,00€ ohne Gästekarte

Mi 09.04.2025 | 10:30 bis 12:00 Uhr | Wiesenthaler Klöppelstüb

Schnupperkurs Klöppeln

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Einmal diese alte Handwerkskunst selbst ausprobieren, gefertigt wird ein Lesezeichen! Eine Voranmeldung bis 19:00 Uhr am Vortag ist erforderlich! Anmeldung per E-Mail an info@kloepfelstueb.de oder telefonisch unter 0162 4890561,

Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder bis 16 Jahre

Do 10.04.2025 | 10:00 bis 16:30 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Wanderung - "Zum Habichtsberg"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Über gut ausgebaute Waldwege führt die Tour zu einem der schönsten Aussichtspunkte im oberen Erzgebirge - dem Habichtsberg. Genießen Sie während der Pause am Ziel die einzigartige Aus- und Weitsicht (witterungsabhängig) z. Bsp. auf die beiden höchsten Berge des Erzgebirges dem Fichtel- und Keilberg (tschech. Klinovec). Eine Einkehr ist erst am Ende der Tour vorgesehen. Die Mitnahme von Verpflegung wird daher empfohlen. Zurück nach Oberwiesenthal geht es mit der Fichtelbergbahn. Hierbei entstehen Zusatzkosten in Form des Fahrpreises. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten oder Großeltern

Preis: 5,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei, zzgl. Kosten für Rückweg

Fr 11.04.2025 | 10:00 bis 12:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Stadtrundgang mit Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Bei einem Stadtspaziergang lernen Sie unsere Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen, anschließend besuchen wir das Museum unter fachkundiger Führung. Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte.

Fr 11.04.2025 | 11:15 bis 12:00 Uhr | Bahnhof Kurort Oberwiesenthal am Fahrkarten- und Souvenirverkauf

Werkstattführung - Ein Blick hinter die Kulissen der Fichtelbergbahn

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Fichtelbergbahn, Bahnhofstraße 7, Tel.: 037348 1510,

www.fichtelbergbahn.de

Technikinteressierte, Eisenbahn-Fans, Familien - aufgepasst! Mit der Werkstattführung gewähren wir den Teilnehmern einen Blick hinter die Kulissen der Lokwerkstatt am Standort Oberwiesenthal. Die 30-minütige Führung durch die mechanische Werkstatt bietet viel Gelegenheit zum Staunen und natürlich können Sie auch ihre Fragen loswerden.

Preis: 7,00 € pro Erwachsenen, 5,00 € pro Kind. Anmeldung ist erforderlich. Sie können beim Kundenservice am Bahnhof Oberwiesenthal unter Telefon 037348 151-0 anrufen; E-Mail: info@fichtelbergbahn.de

Sa 12.04.2025 | 10:15 bis 17:00 Uhr | Treff: Wechselstube am Grenzübergang

Oberwiesenthal/Bozi Dar

Geführte Wanderung "Lichtenstadt (tschech. Hroznetin)"

Wiesenthaler Klöppelstub, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstub.de

Die Gründung Lichtenstadts wird mit dem seligen Hroznetin in Verbindung gebracht, der 1193 das Stift Tepl gegründet hatte, zu dessen Besitz der Ort anfangs gehörte. Durch zahlreiche Erzvorkommen (Silber, Eisen, Zinn) entwickelte sich Lichtenstadt zur Stadt. Durch den Rückgang des Bergbaues wurden der Maschinenbau, die Leder- und Schuhindustrie sowie der Tourismus die Hauptverdienstquellen. Da diese 18 km lange Tour grenzüberschreitend ist, sind die Personaldokumente mitzuführen. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, daher wird die Mitnahme von Verpflegung empfohlen. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten oder Großeltern. Für den Rückweg werden die Dienste des tschech. ÖPNV genutzt. Dadurch entstehen Zusatzkosten von ca. 2€. Eine Voranmeldung ist erwünscht. Diese kann telefonisch, per Whats App unter 0162/4890561 oder Email info@kloepfelstub.de erfolgen.

Preis: 7,00 € Erwachsene, Kinder bis 16 Jahre frei, zzgl. Fahrtkosten Rückweg

So 13.04.2025 | 8:15 - 16:00 Uhr | Parkplatz Centrum am Grenzübergang (Uferstr., 09471

Bärenstein)

geführte Rundwanderung - Lost Place "Burg Hassenstein"

Wiesenthaler Klöppelstub, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstub.de

In seinem Buch "Burgen und Schlösser des Erzgebirges" bezeichnet Dr. Viktor Karell die Burg Hassenstein als Kronjuwel der alten Burgen des böhmischen Erzgebirges. Errichtet wurde die Burg zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Heute geht man davon aus, dass schon Mitte des 12. Jhdts. an dieser Stelle eine Veste stand, die zum Schutz der Handelsstraße von Zwickau nach Kaadan diente. Damit gehört die Burg Hassenstein zu den ältesten Burgen des böhmischen Erzgebirges.

Preise: 7,00 € pro Teilnehmer zzgl. Fahrtkosten ÖPNV 5,00 € und Eintritt Burg 2,00 €

Mo 14.04.2025 | 10:30 bis 11:30 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Stadtführung mit dem Klöppelweibl

Wiesenthaler Klöppelstub, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstub.de

Je nach Witterungslage erfahren Sie während eines 1 bis 1 1/2 - stündigen Rundganges allerlei Wissenswertes zur Geschichte der Stadt Kurort Oberwiesenthal. Preis: 3,00 € mit Gästekarte, 4,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre frei.

Mo 14. bis 30.04.2025 | ganztägig | Konditorei Café Schmiedl

ESCAPE Oberwiesenthal - "Das gestohlene Gold"

Konditorei-Bäckerei-Cafe Schmiedl, Annaberger Straße 2, Tel.: 037348 7753, www.cafeschmiedl.de

Lernt beim Escape Game Oberwiesenthal den Ort von einer anderen Seite kennen und geht auf die Suche nach dem "gestohlenen Olympiagold". Du und dein Team taucht in die Welt des Wintersports ein und löst den Fall des gestohlenen Olympiagolds. Als Ermittler der Sondereinheit "K3" entschlüsselt ihr knifflige Hinweise und entdeckt Oberwiesenthal aus einer völlig neuen Perspektive. Mit Escape Oberwiesenthal holen wir die Spannung eines Escape Rooms nach draußen! Ausgerüstet mit einem Tablet und einem spannenden Rätselpaket begeben wir euch auf eine aufregende Mission durch Kurort Oberwiesenthal. Anmeldung und weitere Infos unter: www.escape-oberwiesenthal.de

Di 15.04.2025 | 10:00 bis 15:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Rundwanderung - "Silberrauch im Vogelsang"

Wiesenthaler Klöppelstub, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstub.de

Gleich zu Beginn der 10 km langen, mittelschweren Tour erwartet uns einer der schönsten Wanderwege im Gebiet des Fichtelberges - der naturbelassene und teilweise wildromantische Weg durch den Vogelsang (heute Zechengrund). Hier begeben wir uns auf eine Zeitreise und tauchen ein in die spannende Welt des Bergmannes früherer Zeiten. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Verpflegung. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten bzw. Großeltern

Preise: kostenfrei mit Gästekarte, 5,00€ ohne Gästekarte

Mi 16.04.2025 | 10:30 bis 12:00 Uhr | Wiesenthaler Klöppelstub

Schnupperkurs Klöppeln

Wiesenthaler Klöppelstub, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstub.de

Einmal diese alte Handwerkskunst selbst ausprobieren, gefertigt wird ein Lesezeichen! Eine Voranmeldung bis 19:00 Uhr am Vortag ist erforderlich! Anmeldung per E-Mail an info@kloepfelstub.de oder telefonisch unter 0162 4890561,

Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder bis 16 Jahre

Mi 16.04.2025 | 14:00 bis 15:00 Uhr | "Wiesenthaler K3"

Öffentliche Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Machen Sie Bekanntschaft mit der Ortsgeschichte des Wiesenthals, lernen Sie den Künstler William Wauer kennen und lauschen Sie den Liedern Anton Günthers. Den krönenden Abschluss bilden Medaillen, Ausrüstungen und Filme zum Oberwiesenthaler Wintersport. Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Do 17. bis 30.04.2025 | 08:00 bis 22:00 Uhr | Jens Weißflog Hotel & Restaurant

OLYMPIKA: Trophäen - Pokale - Erfolge

Jens Weißflog Hotel & Restaurant, Emil-Riedel-Straße 50, Tel.: 037348 10101, www.jens-weissflog.de

Jens Weißflog: „Diese Ausstellung ist mein ganzer Stolz! In 25 Jahren Skispringen habe ich auf den Schanzen der Welt alles erreicht. In 2 Sprungstilen unter 2 Flaggen Olympiasieger zu werden - das hätte ich mir nie träumen lassen. Dennoch habe ich nicht nur Höhenflüge erlebt. Blech statt Edelmetall und Niederlage statt Sieg reihten sich in meine Geschichte ein. Doch diese Sammlung meiner Pokale und Trophäen soll nur eine Seite der Medaille zeigen: die, die glänzt!“

Do 17.04.2025 | 10:00 bis 16:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Rundwanderung "Schmiedeberg"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Naturbelassene, teilweise wildromantische Wege führen an das Ziel, den Ort Schmiedeberg (tschech. Kovarska). Der Ort entstand im 14. Jahrhundert und war lange Zeit vom Bergbau (vorallem Eisenerz) geprägt. Im Zusammenhang mit der "Schlacht bei Preßnitz" (März 1641) kam es auf der sogenannten "Schwedenheide" zu einem Gefecht, bei dem angeblich 850 schwedische Reiter umgekommen sind. Glaubt man alten Berichten, so hat man um 1910 noch Waffen dort gefunden. Personaldokumente sind mitzuführen, Selbstverpflegung empfohlen, Streckenlänge: ca. 18 km, Preise: 5,00 € p. P., Kinder bis 16 Jahre frei, u.U. zzgl. Fahrtkosten ÖPNV ca. 1,50 €

Fr 18.04.2025 | 10:15 bis 17:00 Uhr | Wechselstube am Grenzübergang zu Bozi Dar

geführte Wanderung - "Steinbruch Hengsterben, Weiße Taube, Rote Grube"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Da, wo einst rege Bergbautätigkeit vorherrschte, ist heute eine idyllische Landschaft, die, kombiniert mit einzigartigen Weitsichten (witterungsabhängig), zum Verweilen einlädt. Das Zinnbergbaurevier Hengstererben gehört zu den bedeutendsten historischen Zinnerzlagern in der Tschechischen Republik. Vom 16. Jhd. an wurde über einen Zeitraum von 400 Jahren Zinn abgebaut. Die gut erhaltene Bergbaulandschaft enthält eine Vielzahl an über- und untertägigen Sachzeugen des einst regen Bergbaues. Zwei der wichtigsten von ihnen, die Oberflächenabbau "Rote Grube" sowie "Schnep-Pinge", sind auch Ziele dieser Tour. Personaldokumente sind mitzuführen, Selbstverpflegung empfohlen

Preise: 7,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei, zzgl. Fahrtkosten ÖPNV

Sa 19.04.2025 | 09:30 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Familienstag - Aktionstag im "Wiesenthaler K3"

Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal, Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Wintersport das ganze Jahr über?.....na klar, in unserem Museum „Wiesenthaler K3“ Wettkampf-Atmosphäre schnuppern und Medaillen bestaunen können die Gäste im Sportmuseum "Wiesenthaler K3". Hier kann man erfahren, wie sich der "Fluch Schnee" zum "Weißen Gold" entwickelte und den Größen des Sportes begegnen, deren Ski, Pokale und Medaillen zu bewundern sind.

Eintritt: 4,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei

Sa 19.04.2025 | 10:00 bis 11:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Aktionstag: Museumsführung für Kinder und Familien

Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal, Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Entdecken Sie das Museum für Stadt- und Wintersportgeschichte bei einer kinder- und familienfreundlichen Führung im "Wiesenthaler K3". Preise: 4,00 € für Erwachsene, kostenfrei für Kinder

Sa 19.04.2025 | 11:00 bis 17:00 Uhr | Herzhütte

Ostern an der HERZLHÜTTE

Haus am Berg, Karlsbader Straße 34, Tel.: 037348 280002, www.urlaubmitherz.com

Verbringe Ostern in gemütlicher Atmosphäre im Haus am Berg und der HERZLHÜTTE! Am 19. April laden wir dich zu einem entspannten Frühlingstag ein - perfekt für die ganze Familie. Die Kleinen dürfen sich auf eine Ostereiersuche im Garten freuen, bei der kleine Präsente auf sie warten. Genieße leckere Getränke, köstliches Essen und erfrischendes Eis - unser besonderes Highlight: der Spezial-Oster-Eisbecher!

So 20.04.2025 | 10:00 bis 16:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Wanderung - Lost Place "Kalkofen von Stolzenhain"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Auf naturbelassenen, teilweise wildromantischen bzw. gut ausgebauten Waldwegen führt die Strecke zum Ziel dieser Tour, dem Kalkofen von Stolzenhain. Das Erzgebirge ist stets mit dem Silberbergbau verbunden. In früheren Zeiten wurde hier aber auch Kalk abgebaut. Beweis dafür ist auch das Ziel dieser Tour. Der Kalkofen Stolzenhain ist heute Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbes Montanregion Erzgebirge. Personaldokumente sind mitzuführen, mittelschwere Tour ca. 13,5 km, Selbstverpflegung empfohlen.

Preise: 5,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei

So 20.04.2025 | 10:00 bis 17:00 Uhr | Bahnhof Kurort Oberwiesenthal
Osterhasenexpress - mit der Fichtelbergbahn und dem Osterhasen zur Eiersuche
 SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Fichtelbergbahn, Bahnhofstraße 7, Tel.: 037348 1510,
www.fichtelbergbahn.de

Ostern ist für die meisten Kinder einer der schönsten Tage im Jahr. Freuen Sie sich neben der klassischen Eiersuche mit der Bimmelbahnfahrt auf ein weiteres Highlight an Ostern. Preise und Fahrzeiten lt. aktuellem Fahrplan und Tarif. Voranmeldung bei der Fichtelbergbahn unter 037348151-0 bzw. unter info@fichtelbergbahn.de erforderlich!

So 20.04.2025 | Beginn: 10:45 Uhr | Christkönig-Kirche
Heilige Messe am Ostersonntag
 Katholisches Pfarramt Annaberg, Katholische Kirche "Christkönig", Steingasse 5, Tel.: 03733 23547, www.erkatholisch.de

Heilige Messe am Ostersonntag in der katholischen Kirche "Christkönig".
 Bitte melden Sie sich wegen der begrenzt verfügbaren Plätze möglichst vorher telefonisch unter 03733-23547 oder per E-Mail: pfarrbuero@heilig-kreuz-annaberg.de an.

Mo 21.04.2025 | 12:00 bis 15:00 Uhr | Berggasthof & Hotel Neues Haus
Osterbrunch
 Berggasthof & Hotel Neues Haus, Fichtelbergstr. 2, Tel.: 037348 2390, www.berggasthof-neues-haus.de
Osterbrunch im Hotel & Berggasthof "Neues Haus"

Wir laden Euch herzlich zu unserem Osterbrunch ein! Für die Kleinen haben wir eine Ostereiersuche vorbereitet, für die Erwachsenen gibt es einen hausgemachten Erdbeerlikör!
 Preise: 28,00 € pro Person, Kinder 6-12 Jahre 14,50 €, Kinder bis 5 Jahren frei. Reservierung unter: 037348 2390

Di 22.04.2025 | 10:00 bis 15:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"
geführte Rundwanderung - "Silberausch im Vogelsang"
 Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de
 Gleich zu Beginn der 10 km langen, mittelschweren Tour erwartet uns einer der schönsten Wanderwege im Gebiet des Fichtelberges - der naturbelassene und teilweise wildromantische Weg durch den Vogelsang (heute Zechengrund). Hier begeben wir uns auf eine Zeitreise und tauchen ein in die spannende Welt des Bergmannes früherer Zeiten. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Verpflegung. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten bzw. Großeltern.
 Preise: kostenfrei mit Gästekarte, 5,00€ ohne Gästekarte

Mi 23.04.2025 | 10:30 bis 12:00 Uhr | Wiesenthaler Klöppelstüb
Schnupperkurs Klöppeln
 Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de
 Einmal diese alte Handwerkskunst selbst ausprobieren, gefertigt wird ein Lesezeichen! Eine Voranmeldung bis 19:00 Uhr am Vortag ist erforderlich! Anmeldung per E-Mail an info@kloepfelstueb.de oder telefonisch unter 0162 4890561,
 Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder bis 16 Jahre

Mi 23.04.2025 | 14:00 bis 15:00 Uhr | "Wiesenthaler K3"
Öffentliche Museumsführung
 "Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de
 Machen Sie Bekanntschaft mit der Ortsgeschichte des Wiesenthals, lernen Sie den Künstler William Wauer kennen und lauschen Sie den Liedern Anton Günthers. Den krönenden Abschluss bilden Medaillen, Ausrüstungen und Filme zum Oberwiesenthaler Wintersport.
 Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Mi 23.04.2025 | 15:00 bis 16:00 Uhr | Pension & Café König
Kaffeehausmusik mit Andreas Rockstroh
 Pension und Café König, Brauhausstr. 6, Tel.: 037348 8218, www.pension-cafe-koenig.de
 Kaffeehausmusik mit Andreas Rockstroh live am Piano, Eintritt frei!

Mi 23.04.2025 | 8:30 bis 11:00 Uhr | Bahnhof Kurort Oberwiesenthal
Guten-Morgen-Kaffee-Tour bei den Alpakas der Traumweide
 SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Fichtelbergbahn, Bahnhofstraße 7, Tel.: 037348 1510,
www.fichtelbergbahn.de
 Morgenstund, hat Gold im Mund ... in unserem Fall, das entspannte Ruckeln des Dampfzuges spüren, gleichzeitig das „Gold der Inkas“ - die Alpakawolle - bestaunen, fühlen und entdecken. Gemütlich beim peruanischen Kaffeegenuss mit Frühstücks-Picknick den Ausführungen lauschen und natürlich sich von den treu blickenden Augen der Alpakas selbst verzaubern lassen.
 Preise: Erwachsener: 40,00 €; Kind (6 bis 14 Jahre): 30,00 €. Voranmeldung erforderlich unter: Telefon 037348 151-0 oder per E-Mail an info@fichtelbergbahn.de

Do 24.04.2025 | 08:30 bis 17:00 Uhr | Parkplatz der Pension "An der Erzgebirgsbahn", OT Hammerunterwiesenthal
geführte Wanderung "Königsstadt Kadan"
 Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de
 Diese Tour beginnt mit einer ca. 25-minütigen Busfahrt von Cesky Hamry nach Klösterle. Bereits während der Fahrt kann man die einzigartige Aus- und Weitsicht (witerungsabhängig.) vom Erzgebirgskamm genießen. In Klösterle beginnt die

eigentliche Tour. Dabei führt der Weg entlang der Eger und zwischen Erzgebirge und Duppauer Gebirge nach Kadan. Hier haben wir genügend Zeit uns die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.

Preise: 5,00 € p. P. zzgl. Fahrtkosten ÖPNV

Fr 25.04.2025 | 10:00 bis 12:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Stadtrundgang mit Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Bei einem Stadtspaziergang lernen Sie unsere Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen, anschließend besuchen wir das Museum unter fachkundiger Führung. Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte.

Fr 25.04.2025 | 11:15 bis 16:18 Uhr | Bahnhof Kurort Oberwiesenthal

Dampf & Räuchertour mit der Fichtelbergbahn

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Fichtelbergbahn, Bahnhofstraße 7, Tel.: 037348 1510, www.fichtelbergbahn.de

Dampfzugfahrt mit der Fichtelbergbahn trifft auf selbstgemachte "Wehrichkarzle". Stellen Sie wie zu Großvaters Zeiten Ihre eigenen Wehrichkarzle her. Exklusives Erlebnis zwischen Dampfeisenbahn und Räucherkerzen.

Preise: Erwachsene 57,00 €, Kinder (6 bis 14 Jahre) 43,00 €, inkl. MwSt. und Hin- & Rückfahrt mit der Fichtelbergbahn. Voranmeldung erforderlich! Tickets im Vorverkauf erhältlich: Sie können beim Kundenservice am Bahnhof Oberwiesenthal unter Telefon 037348 151-0 anrufen oder online buchen., E-Mail: info@fichtelbergbahn.de

Sa 26.04.2025 | 9:30 bis 15:00 Uhr | Ski+Sport Kowarik

Wanderung "Auf den Spuren des Erzgebirgskrimi's"

Ski+Sport Kowarik, Breite Gasse 4, Tel.: 0178 5311865, www.ski-und-sport.de

Besucht mit uns (fast) alle Drehorte des Erzgebirgskrimi's Nr. 11 "Wintermord"!

Besucht mit uns (fast) alle Drehorte! Lasst Euch selbst erlebte Geschichten erzählen und einen Original-Drehort auch mal von innen besichtigen. Näher dran, geht fast nicht! Keine Anmeldung notwendig. Bitte Rucksackproviand nicht vergessen. Eine Einkehr ist eher am Ende der Tour geplant. Länge: ca. 13 km/leicht-mittelschwer,

Kosten: EUR 15,00 (inkl. Fahrt mit der Schwebebahn) Parkplätze bitte bei der Talstation Schwebebahn nutzen (zum Treff max. 10 Gehminuten).

So 27.04.2025 | 08:30 bis 17:00 Uhr | Parkplatz der Pension "An der Erzgebirgsbahn", OT Hammerunterwiesenthal geführte Wanderung zum Burberg (tschech. Uhost)

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Der Burberg (tschech. Uhost) ist ein 593,3 m hoher Berg im Duppauer Gebirge. Wegen seiner Steppenvegetation und des besonderen geologischen Baues wurde er 1974 zum nationalen Kulturdenkmal erklärt. Die ehemals auf dem Gipfelplateau gelegene Ansiedlung Uhost ist erloschen. Ein Zugang zu diesem Standort ist nicht möglich. Bei einer größeren Pause auf dem Burberg, genießen wir auch die einzigartige Aussicht (witterungsabhängig). Danach führt der Weg weiter in die frühere Königsstadt Kadan.

Preise: 7,00 € pro Person zzgl. Fahrtkosten ÖPNV, Personaldokumente sind mitzuführen, Wanderstöcke und Wanderschuhe empfohlen, Selbstverpflegung

Mo 28.04.2025 | 10:30 bis 11:30 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

Stadtführung mit dem Klöppelweibl

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Je nach Witterungslage erfahren Sie während eines 1 bis 1 1/2 - stündigen Rundganges allerlei Wissenswertes zur Geschichte der Stadt Kurort Oberwiesenthal.

Preis: 3,00 € mit Gästekarte, 4,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre frei.

Di 29.04.2025 | 10:00 bis 15:00 Uhr | Treff: Gästeinformation im "Wiesenthaler K3"

geführte Rundwanderung - "Silberrausch im Vogelsang"

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Gleich zu Beginn der 10 km langen, mittelschweren Tour erwartet uns einer der schönsten Wanderwege im Gebiet des Fichtelberges - der naturbelassene und teilweise wildromantische Weg durch den Vogelsang (heute Zechengrund). Hier begeben wir uns auf eine Zeitreise und tauchen ein in die spannende Welt des Bergmannes früherer Zeiten. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Verpflegung. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten bzw. Großeltern

Preise: kostenfrei mit Gästekarte, 5,00€ ohne Gästekarte

Di 29.04.2025 | 15:00 bis 17:30 Uhr | Jens Weißflog Hotel & Restaurant

Kaffeeklatsch mit Jens Weißflog

Jens Weißflog Hotel & Restaurant, Emil-Riedel-Straße 50, Tel.: 037348 10101, www.jens-weissflog.de

Unsere beliebte Gesprächsrunde "Kaffeeklatsch mit Jens" ist fester Bestandteil der Veranstaltungen im Hotel. Ich plaudere wieder bei Kaffee und Kuchen mit Gästen über meine sportliche Laufbahn. Sie erfahren die ein oder andere Geschichte von vor und hinter den Kulissen der Skisprungwelt. Aber auch Sie als Gast können Fragen stellen, welche Sie schon immer einmal stellen wollten, z.B. wie war das "damals", müssen Skispringer immer auf ihr Gewicht achten oder was hat sich grundlegend im Sport geändert? Davor/danach können Sie die große Pokalausstellung und Trophäensammlung "Olympika" besichtigen.

Preis: 19,90 € pro Person inklusive Kaffee & Kuchen, Voranmeldung erforderlich unter 037348/ 10101

Mi 30.04.2025 | 10:30 bis 12:00 Uhr | Wiesenthaler Klöppelstüb
Schnupperkurs Klöppeln

Wiesenthaler Klöppelstüb, Markt 10, Tel.: 01624890561, www.kloepfelstueb.de

Einmal diese alte Handwerkskunst selbst ausprobieren, gefertigt wird ein Lesezeichen! Eine Voranmeldung bis 19:00 Uhr am Vortag ist erforderlich! Anmeldung per E-Mail an info@kloepfelstueb.de oder telefonisch unter 0162 4890561, Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder bis 16 Jahre

Mi 30.04.2025 | 14:00 bis 15:00 Uhr | "Wiesenthaler K3"

Öffentliche Museumsführung

"Wiesenthaler K3", Karlsbader Straße 3, Tel.: 037348 1550-50, www.oberwiesenthal.de

Machen Sie Bekanntschaft mit der Ortsgeschichte des Wiesenthals, lernen Sie den Künstler William Wauer kennen und lauschen Sie den Liedern Anton Günthers. Den krönenden Abschluss bilden Medaillen, Ausrüstungen und Filme zum Oberwiesenthaler Wintersport.

Preise: 8,00 € mit Gästekarte, 10,00 € ohne Gästekarte, Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei.

Mi 30.04.2025 | Beginn: 17:00 Uhr | Sportplatz Hammerunterwiesenthal

Hexenfeuer & Mini-Maibaum-Stellen in Hammerunterwiesenthal

Heimat- und Sportverein Hammer 08 e. V., Oberwiesenthaler Straße, 09484 Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal, Tel.: 0172 3764844,

Der Heimat- und Sportverein Hammer 08 e. V. veranstaltet alljährlich am 30.04. das große Hexenfeuer am Sportplatz in Hammerunterwiesenthal: Kinderprogramm mit Mini-Maibaum-Stellen, Live-Musik und Hexenfeuer (ab 19:00 Uhr)

Mi 30.04.2025 | Beginn: 18:30 Uhr | Gerätehaus Oberwiesenthal

Hexenfeuer in Oberwiesenthal

Feuerwehrverein Oberwiesenthal e. V., Gerätehaus Oberwiesenthal, Büttnerweg 1, Tel.: 037348 8300, www.feuerwehr-oberwiesenthal.de

Der Feuerwehrverein Oberwiesenthal e. V. veranstaltet alljährlich am 30.04. das große Hexenfeuer am Gerätehaus Oberwiesenthal (Büttnerweg 1).

KIRSCHBLÜTENWANDERUNG AM PÖHLBERG

WANN?
10. Mai 2025 10 - 14 Uhr

TREFFPUNKT:
Parkplatz Spielplatz „An der Kirche“
in Geyersdorf

ANMELDUNG:
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Anmeldungen bitte unter info@lpvme.de

Eine Wanderung zwischen Ackerterrassen und Waldhufenfluren

Machen Sie eine Entdeckungsreise durch das grüne Herz der mittelerzgebirgischen Feldheckenlandschaft! Schritt für Schritt werden Sie mit bezaubernden Ausblicken belohnt, und eine mannigfaltige Tier- und Pflanzenwelt hält so manche Überraschung für Sie bereit.

NICHT VERGESSEN
festes Schuhwerk und
wetterfeste Kleidung

LPV ME
Landschaftspflegeverband
Mittleres Erzgebirge e.V.

Landchaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V.
Am Sportplatz 14 | 09456 Mildenau
Telefon: 03733 - 59677 0 | info@lpvme.de | www.lpvme.de